

„Don Bosco Stiftung Iuventus Mundi – Jugend der Welt“

Geschäftsbericht 2019

Im Haushaltsjahr 2019 haben sich Vorstand, Kuratorium und Geschäftsführung erneut erfolgreich um die Gewinnung von Zustiftungen, Spenden und Stifterdarlehen als auch um die Erzielung von Erträgen aus den Stiftungsmitteln für die Erfüllung der gemeinnützigen Zwecke bemüht.

Insgesamt konnte im Haushaltsjahr das Stiftungskapital um 95.512,33 € auf 3.273.536,86 € erhöht werden. Hierbei tätigten 15 Personen Zustiftungen in Höhe von 73.613,56 €, hinzu kamen 21.898,77 € aus testamentarischen Verfügungen.

Im Jahr 2019 erhielt die Stiftung 140.000,00 € an zweckgebundenen Spenden, davon 120.000,00 € aus der Umwandlung von Stifterdarlehen. Hinzu kommen 4.255,00 € an freien Spenden sowie nachlaufende Erlöse aus einer Erbschaft in Höhe von 44,51 €.

Im vergangenen Jahr hatten insgesamt 82 Personen Stifterdarlehen an Iuventus Mundi vergeben, aus deren Erträgen die gemeinnützigen Zwecke gefördert werden. Im Laufe des Jahres wurden 114.000,00 € neu eingezahlt. 120.000,00 € wurden aus Stifterdarlehen in Spenden umgewandelt und 35.000,00 € zurückgezahlt. Weitere 85.000,00 € wurden im Rahmen der Schenkung auf den Todesfall der Stiftung zugewendet. Diese Mittel wurden zunächst in eine Rückstellung eingestellt. Die Summe der Darlehen betrug zum Jahresende 1.600.700,00 €.

Die Erträge aus Zinsen, Finanzanlagen und Wertaufholungen beliefen sich auf insgesamt 66.556,85 €. Der Vorstand ist bemüht, trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase angemessene Erträge für die gemeinnützigen Zwecke durch differenzierte Finanzanlagen zu erzielen. Die Stiftung lässt die getätigten Finanzanlagen durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer prüfen.

Die Stiftungszwecke wurden durch die Vergabe von Projektmitteln im Umfang von insgesamt 227.500,00 € verwirklicht. Davon wurden aus freien Mitteln der Stiftung vergeben:

20.762,00 € für die Erweiterung des Bewässerungssystems in Wallame/ Dilla, Äthiopien

20.000,00 € für die pädagogische und soziale Jugendarbeit in Medellín, Kolumbien

28.646,00 € für den Ausbildungsgang Gartenbau in Meghalaya, Nordostindien

5.592,00 € für den Bau eines Wassertanks an der Schule in Mintong, Nordostindien

Die Arbeit von Don Bosco Mission und Don Bosco Mondo e.V. konnte satzungsgemäß mit einer allgemeinen Zuwendung in Höhe von jeweils 6.250,00 € gefördert werden.

Aus zweckgebundenen Spenden können folgende Förderungen vorgenommen werden:

100.000,00 € für die Kfz-Werkstatt am Berufsbildungszentrum Lemberg, Ukraine

40.000,00 € für die allgemeine Projektarbeit von Don Bosco Mission Bonn.

Die Aufwendungen für Verwaltung beliefen sich auf insgesamt 4.294,46 €. Die Rücklage aus Erbschaften wurde zwecks Projektförderung um 24.000,00 € gemindert (Stand zum Jahresende: 152.100,55 €). Aus den laufenden Erträgen wurde ein Betrag von 12.500,00 € in die freie Rücklage gem. § 62 Abs.1 Nr.3 AO eingestellt (Stand 147.500,00 €). Zum Jahresende lagen Forderungen in Höhe von 1.947,40 € vor. Es bestanden 60.000,00 € an Verbindlichkeiten zweier noch nicht abgeflossener Förderbeträge. Die Rücklage zur Erfüllung der Aufgaben der Stiftung gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO reduzierte sich um 9.438,10 € auf 42.599,72 €.

Die Stiftung dankt allen Förderern und Freunde für die vielfältige Unterstützung. Sie bewahrt insbesondere den verstorbenen Stiftern ein ehrendes Andenken. Auch auf Zukunft hin werden sich die Verantwortlichen für den weiteren Aufbau des Stiftungskapitals engagieren, um die gemeinnützigen Zwecke aus den Erträgen zu fördern.